

V. Kärnten.

Referent: Bergschuladjunkt **J. Bucher** (Klagenfurt).

Im Berichtsjahre 1913 sind dem Referenten nur vier Meldungen über wahrgenommene Erdbeben in seinem Bezirke zugekommen.

Mai 1913.

Nr. 1. Beben am 20. Mai.

Viktring. 17^h 15^m 30^s B. Z. eine wellenf. Erschüttg. in der Richtung N—S. Dauer 10—15^s. Wurde von mehreren Bewohnern, die sich in Gebäuden aufhielten, wahrgenommen. Freihängende Gegenstände erzitterte leicht. Das Beben erfolgte ohne Geräusch. Stärke IV. (O. L. M. Truppe im Schulhause, II. Stock.)

August 1913.

Nr. 2. Beben am 17. August.

Unterdrauburg. 12^h 35^m B. Z. nachm., eine wellenf. Erschüttg., dem Gefühle nach von NE in der Dauer von 3^s. Nur in Gebäuden von den meisten Bewohnern des Marktes verspürt. Die Erschüttg. war von einem donnerartigen Geräusche begleitet. (L. Voglar, Unterdrauburg.)

Oktober 1913.

Nr. 3. Beben am 17. Oktober.

Innerkrems. 22^h 30^m B. Z. nachts. Das Beben bestand in einem dumpfen Rollen und nachfolgendem heftigen Stoß, dem etwa 5^m später ein schwächerer Stoß folgte. (Andreas Zweibrot.)

Kremsbrücken. 10^h 27^m B. Z. Hier wurde dieselbe Beobachtung gemacht wie in Innerkrems. (W. Pichler.)
